

strakten, von ihrem konkreten Klasseninhalt losgelöst gefaßten Prinzipien der Gleichheit führt in der bürgerlichen Ideologie und Staatstheorie zur Auffassung von der »reinen D.«, die der Diktatur gegenübergestellt wird. In Wirklichkeit sind D. und Diktatur zwei voneinander nicht zu trennende Seiten der staatlichen Organisation der Klassengesellschaft.

Die D. als Staatsform bedeutet in der antagonistischen Klassengesellschaft D. für die herrschenden Klassen und Diktatur gegenüber den unterdrückten Klassen, was jedoch nicht ausschließt, daß die unterdrückten Klassen sich bestimmte demokratische Rechte und Freiheiten erkämpfen können, wie das Wahlrecht, das Recht der politischen Organisation, Presse- und Versammlungsfreiheit u. a.

Die *bürgerliche* D. als Staatsform der Klassenherrschaft der Bourgeoisie beruht auf den kapitalistischen Produktionsverhältnissen; ihrem Klasseninhalt nach ist sie die Diktatur der Bourgeoisie gegenüber dem Proletariat und den anderen werktätigen Klassen. Die Funktionsweise der bürgerlichen D. ist gekennzeichnet durch Verfassung, Parlamentarismus mit Mehrparteiensystem, Gewaltenteilung - Legislative, Exekutive und Gerichtsbarkeit - und rechtliche Gleichheit der Bürger. Die ganze Funktionsweise der bürgerlichen D. und ihre äußerlichen Prozeduren sind wesentlich darauf ausgerichtet, ihren wahren Klassencharakter zu verschleiern.

Dennoch schafft die bürgerliche D. günstige Bedingungen für die Organisation und den Kampf der Arbeiterklasse und aller Werktätigen um Frieden und sozialen Fortschritt. Daher kämpft die marxistisch-leninistische Partei in den kapitalistischen Ländern entschieden für die Erhaltung und maximale Erweiterung der demokratischen Rechte und Freiheiten für

das Volk. Dieser Kampf um die D. auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens, besonders um das Mitbestimmungsrecht der Arbeiterklasse und der Gewerkschaften in der Wirtschaft, gewinnt um so größere Bedeutung, als die herrschende Großbourgeoisie im Imperialismus und noch mehr in der Periode des staatsmonopolistischen Kapitalismus die D. immer mehr beschränkt.

Die *sozialistische* D. als Staatsform der —> *Diktatur des Proletariats* ist eine neue Qualität in der historischen Entwicklung der D. Sie entsteht mit der Errichtung der politischen Macht der Arbeiterklasse und wird im Verlaufe des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus immer mehr vervollkommen. In der höheren Phase der kommunistischen Gesellschaftsformation wächst sie in die kommunistische Selbstverwaltung hinüber.

Die sozialistische D. beruht auf den sozialistischen Produktionsverhältnissen, und daher bedeutet sie reale, materiell gesicherte Rechte und Freiheiten für die Werktätigen. Zum Unterschied von der bürgerlichen D. ist die sozialistische D. darauf gerichtet, das ganze Volk in die Leitung und Planung des staatlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens einzubeziehen und damit die echte Volksherrschaft zu verwirklichen. Sie beschränkt sich nicht auf die Sphäre der Politik im engeren Sinne, sondern durchdringt das ganze gesellschaftliche Leben - die Wirtschaft eingeschlossen. Somit umfaßt die D. das ganze System der Institutionen und Organisationen, mit deren Hilfe die Werktätigen ihre Macht ausüben und den Sozialismus aufbauen.

Die sozialistische D. ist auch Diktatur gegenüber den gestürzten Ausbeuterklassen, die niedergehalten werden müssen, um eine Restauration des Kapitalismus zu verhindern. »Zugleich mit der gewalti-